

2015

HUMANWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



# MODULHANDBUCH

BACHELOR OF ARTS  
UNTERRICHTSFACH MUSIK

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

VERSION [2.0]

NACH DEM ANHANG 9: MUSIK DER GEMEINSAMEN PRÜFUNGSORDNUNG DER UNIVERSITÄT  
ZU KÖLN FÜR DEN STUDIENGANG BACHELOR OF ARTS, LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

(FASSUNG 15.02.2015)

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

<b>HERAUSGEBER:</b>	UNIVERSITÄT ZU KÖLN HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER DEKAN
<b>REDAKTION:</b>	Studierenden-Service-Center der Humanwissenschaftlichen Fakultät
<b>ADRESSE:</b>	Gronewaldstr. 2 50931 Köln
<b>E-MAIL</b>	ssc-kunst-musik@uni-koeln.de
<b>STAND</b>	Februar 2015

## Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Hilde Haider  
  
Department Psychologie  
  
+49(0)221/470 5777  
  
hf-dekanat@uni-koeln.de

---

Studiengangverantwortliche/r: Prof. Dr. Helmke Jan Keden  
  
Institut für Musikpädagogik / Fachgruppe Kunst/Musik  
  
+49(0)221/470 4662  
  
helmke.keden@uni-koeln.de

---

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Hilde Haider  
  
Department Psychologie  
  
+49(0)221/470 5777  
  
hf-dekanat@uni-koeln.de

---

Fachstudienberater/in: Prof. Dr. Helmke Jan Keden  
  
Institut für Musikpädagogik / Fachgruppe Kunst/Musik  
  
+49(0)221/470 4662  
  
helmke.keden@uni-koeln.de

---

## Legende

AM	Aufbaumodul
BA	Bachelor
BM	Basismodul
FP	Fachpraktische Prüfung
HA	Hausarbeit
K	Kontaktzeit (=Präsenzzeit in LV)
KL	Klausur
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
LV	Lehrveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung
P	Pflichtveranstaltung
S	Seminar
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
Ü	Übung
V	Vorlesung
WL	Workload = Arbeitsaufwand
WP	Wahlpflichtveranstaltung

## Inhaltsverzeichnis

<b>KONTAKTPERSONEN.....</b>	<b>III</b>
<b>LEGENDE .....</b>	<b>IV</b>
<b>1 DAS UNTERRICHTSFACH MUSIK IM RAHMEN DES LEHRAMTSSTUDIUMS (GRUNDSCHULE).....</b>	<b>1</b>
1.1 Voraussetzungen, Inhalte, Studienziele .....	1
1.2 LP-Gesamtübersicht .....	2
1.3 Semesterbezogene LP-Übersicht des Faches Musik.....	3
1.4 Berechnung der Fachnote (Studienprofil Lehramt an Grundschulen) .....	3
<b>2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN .....</b>	<b>4</b>
2.2 Aufbaumodule.....	8
2.3. Schwerpunktmodul .....	14
2.4 Bachelorarbeit.....	16
<b>3 STUDIENHILFEN.....</b>	<b>17</b>
3.1 Musterstudienplan.....	17
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen .....	18
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote .....	18

# 1 Das Unterrichtsfach Musik im Rahmen des Lehramtsstudiums (Grundschule)

## 1.1 Voraussetzungen, Inhalte, Studienziele

An der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln sind die lehramtsspezifischen Zulassungsvoraussetzungen im Unterrichtsfach Musik nach der Gemeinsamen Prüfungsordnung geregelt. Allgemein gilt: Zu den Bachelorstudiengängen kann nur zugelassen werden, wer das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis besitzt und den Nachweis über die Kenntnis von zwei Fremdsprachen spätestens bis zur Zulassung zur Bachelorarbeit erbringt.

Über die Allgemeinen Bestimmungen hinaus kann nur eingeschrieben werden, wer die Eignungsprüfung mit Erfolg absolviert hat.

Die zentralen Studieninhalte orientieren sich an den Vorgaben der KMK. Das Studium ist fokussiert auf fachpraktische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenfelder bezogen auf die Qualifikation als Lehrerin/Lehrer in den verschiedenen Schulformen. Dabei wird auf die Fachpraxis ein besonderes Gewicht gelegt, da in ihr die Spezifik des Unterrichtsfaches Musik im Fächerkanon aller Unterrichtsfächer besonders betont werden kann. Darüber hinaus eröffnet eine herausgehobene Akzentuierung der Fachpraxis nicht nur für Studierende eine Möglichkeit, sich mit künstlerisch-gestaltenden Ausdrucksweisen vertraut zu machen, sondern es lassen sich auch die pädagogisch/didaktischen Potenziale, die aus der künstlerischen Praxis erwachsen, für eine künftige Tätigkeit als Lehrerin/Lehrer erkennen und nutzen.

Es werden grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten bezogen auf Musik und ihre Vermittlung gelehrt. Die Lehrveranstaltungen nehmen praktisch oder theoretisch Bezug auf Schlüsselkompetenzen mit dem Ziel, diese im Blick auf grundlegendes Fachwissen, auf didaktische Themenfelder und künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu schulen.

Im Bereich der Musikpraxis werden instrumentale, vokale und rezeptive Kompetenzen erworben, sowohl in künstlerischer als auch in schulpraktischer Hinsicht sowie hinsichtlich der musikalischen Arbeit mit Gruppen.

Im Bereich der Musikwissenschaft(en) werden musikalische Epochen, Werke, Positionen und Konzepte im Horizont ihrer Entstehung und Funktionen sowie psychologische, soziologische und ethnologische Aspekte von Musikproduktion und -rezeption thematisiert und reflektiert. Musikwissenschaftliche Methoden werden vorgestellt und in ihrer jeweiligen Reichweite diskutiert.

Im Bereich Musikpädagogik werden aktuelle und fachgeschichtliche Konzepte und Methoden problematisiert und reflektiert.

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Das Bachelorstudium im Unterrichtsfach Musik (Grundschule) sieht folgende Module vor:

Modultitel und -kürzel
Basismodul 1 (G-BA-MU-BMPM )
Basismodul 2 (G-BA-MU-BMMW )
Aufbaumodul 1 (G-BA-MU-AMP1 )
Aufbaumodul 2 (G-BA-MU-AMMP )
Aufbaumodul 3 (G-BA-MU-AMP2 )
Schwerpunktmodul (G-BA-MU-SMMPMW )

Im nachfolgend aufgeführten Musterstudienplan für den Bachelorstudiengang Lehramt Musik Grundschule sind im Detail die Verteilung der Leistungspunkte (LP) und Semesterwochenstunden (SWS) auf einzelne Lehrveranstaltungen, Module und Studienphasen aufgelistet. Im Studium für das Lehramt an Grundschulen sieht das Lehrerausbildungsgesetz (LABG) bzw. die Lehramtszugangsverordnung (LZV) vor, dass den Studierenden im Sinne einer individuellen Profilbildung die Möglichkeit gegeben wird, einen der studierten Lernbereiche bzw. ein Unterrichtsfach im Umfang von weiteren 6 Leistungspunkte vertieft zu studieren.

1.2 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht: Grundschule		
Mathematische Grundbildung		39 LP
Sprachliche Grundbildung		39 LP
Fach 3	<b>Musik</b>	<b>39 LP</b>
Bildungswissenschaften		33 LP
Weitere Anteile	OP (6 LP), BFP (6 LP), Vertiefung (6 LP)	18 LP
<b>Bachelorarbeit</b>		<b>12 LP</b>
<b>Gesamt</b>		<b>180 LP</b>

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

1.3 Semesterbezogene LP-Übersicht des Faches Musik

<b>LP-Übersicht</b>				
<b>Sem.</b>	<b>Modul</b>	<b>K</b>	<b>VN</b>	<b>LP</b>
1.-2.	G-BA-MU-BMPM (9 SWS)	135	210	12
2.	G-BA-MU-BMMW (4 SWS)	60	120	6
3.-4.	G-BA-MU-AMP1 (8 SWS)	120	150	9
4.	G-BA-MU-AMMP (4 SWS)	60	120	6
5.	G-BA-MU-AMP2 (5 SWS)	75	105	6
6.	G-BA-MU-SMMPMW (optional/ 4 SWS)	60	120	6

1.4 Berechnung der Fachnote (Studienprofil Lehramt an Grundschulen)

Die Lernbereichsnote errechnet sich aus den Modulnoten gemäß der angegebenen prozentualen Gewichtung:

G-BA-MU-BMPM	20%
G-BA-MU-BMMW	20%
G-BA-MU-AMP1	20%
G-BA-MU-AMMP	20%
G-BA-MU-AMP2	20%
G-BA-MU-SMMPMW	100% (nur bei Vertiefung)

## 2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Die Bachelor-Studiengänge für das Lehramt Musik an Grundschulen, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Förderpädagogik werden angeboten im Rahmen des Kölner Modells der Lehrerbildung.

Ziel der Teilstudiengänge im Bachelor ist es, den Studierenden künstlerisch-praktische, musikpädagogische und musikwissenschaftliche Grundkompetenzen zu vermitteln, die zur Aufnahme des weiterführenden Studiums im Fach befähigen und den folgenden Übergang zum Lehrerberuf vorbereiten. Das Studium umfasst 6 Semester Regelstudienzeit mit je Schulform unterschiedlichem Workload für die Studierenden.

Die Studiengänge vermitteln auf breiter Basis Kompetenzen in instrumentaler und vokaler Musikpraxis in unterschiedlicher stilistischer Ausprägung. Die integrierte Fachwissenschaft fächert sich auf in historische und systematische Anteilsdisziplinen, die methodische Zugänge zur Vielfalt der Musik in Geschichte und Gegenwart bieten. Der musikpädagogische bzw. musikdidaktische Studienbereich vermittelt in grundlegenden Modulen Überblickswissen und Grundfertigkeiten und führt mittels anwendungs- und problemorientierter Module zu exemplarischen Vertiefungen. Über die allgemeinen lehramtsspezifischen Zulassungsvoraussetzungen hinaus gelten besondere fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen (künstlerische Eignungsprüfung).

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

2.1 Basismodule

<b>Basismodul Praxis und Musikpädagogik</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
G-BA-MU- BMPM	345	12 LP	1. - 2.	jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Grup- pengröße</b>
	Übung 1		15	15	Übung: 1-15 Seminar : 30 Vorlesung: 200
	Übung 2		15	15	
	Übung 3		15	15	
	Übung 4		15	15	
	Übung 5		15	15	
	Übung 6		15	30	
	Übung 7		15	15	
	Seminar 1		30	30	
	Modulprüfung			60	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Die Studierenden entwickeln Kompetenzen im Bereich des Instrumentalspiels und des Gesangs. Sie erlangen Sicherheit im Erkennen und Bestimmen von Intervallen, Melodien Rhythmen und Akkorden und beherrschen musiktheoretische Grundlagen in Harmonielehre und Tonsatz. Die Studierenden lernen Streichinstrumente bzw. Blechblasinstrumente kennen und machen sich mit den Grundlagen der Spieltechniken vertraut. Sie gewinnen einen Überblick über die Vielfalt der Perkussionsinstrumente und lernen Rhythmen aus verschiedenen Kulturen und Musikrichtungen kennen. Die Studierenden kennen die grundlegenden, fachspezifischen Methoden der Musikpädagogik sowie die wichtigsten Hilfsmittel der Disziplin. Ihr musikpädagogisches Überblickswissen umfasst die Geschichte der Musikpädagogik, musikpädagogische Konzeptionen und die Arbeitsfelder der Musikpädagogik. Sie haben erste Fähigkeiten zur kritischen Rezeption von Forschungsergebnissen sowie ein grundlegendes, fachspezifisches Problem- und Methodenbewusstsein entwickelt.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Die Studierenden erweitern in ihrem künstlerischen Haupt- und Nebenfach ihre künstlerischen und technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit Musik unterschiedlicher Zeiten, Regionen, Stile und Genres. Sie lernen die Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten ihrer Stimme kennen und eignen sich Grundlagen der spezifischen Spiel- und Gestaltungsweisen im Bereich der Streich- und Blechblas- bzw. der Percussionsinstrumente an. Die Studierenden üben das Erkennen und Bestimmen von Intervallen, Melodien Rhythmen und Akkorden und machen sich mit Grundlagen der Musiktheorie (z. B. Harmonielehre und Tonsatz) vertraut. Das musikpädagogische Themenfeld umfasst die Geschichte des Faches, Handlungs- und Praxisfelder der Musikpädagogik, musikpädagogische Konzeptionen und aktuelle Forschungsperspektiven zu Aspekten des musikalischen Lehrens und Lernens.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Übung, Seminar, Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Formal: keine				

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

	Inhaltlich: keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Klausur (90 Minuten)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Besuch der Lehrveranstaltungen und erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung. Die Teilnahme in der Veranstaltung „Musiktheorie und Gehörbildung II“ beinhaltet das Bestehen eines Tests.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> HRGe-BA-MU-PMPA, SoP-BA-MU-BMPA
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht im 20% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Eichhorn
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Wenn Gesang als künstlerisches Hauptfach oder als künstlerisches Nebenfach studiert wird, müssen die Studierenden entweder den Kombiblock Percussion oder den Kombiblock Streichinstrumente oder den Kombiblock Blechblasinstrumente im 2. Semester als Veranstaltung belegen. Wenn Gesang weder als Hauptfach noch als Nebenfach studiert wird, belegen die Studierenden Gesang als Drittfach im 2. Semester anstelle des Kombiblocks Percussion bzw. des Kombiblocks Streichinstrumente oder des Kombiblocks Blechblasinstrumente. Die Studierenden wählen dann entweder den Kombiblock Streichinstrumente <b>oder</b> den Kombiblock

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	SWS	P/WP	Prüfungen/ Leistungen	LP
G-BA-MU-BMPM	Hauptfach I (Ü)	1.	WS/SS	1	P	Teilnahme	1
G-BA-MU-BMPM	Nebenfach I (Ü)	1.	WS/SS	1	P	Teilnahme	1
G-BA-MU-BMPM	Musiktheorie und Gehörbildung I (Ü)	1.	WS/SS	1	P	Teilnahme	1
G-BA-MU-BMPM	Einführung in das Studium der Musikpädagogik (V/S)	1.	WS/SS	2	P	Teilnahme	2
G-BA-MU-BMPM	Hauptfach II (Ü)	2.	WS/SS	1	P	Teilnahme	1
G-BA-MU-BMPM	Nebenfach II (Ü)	2.	WS/SS	1	P	Teilnahme	1
G-BA-MU-BMPM	Musiktheorie und Gehörbildung II (Ü)	2.	WS/SS	1	P	Teilnahme	2
G-BA-MU-BMPM	Drittfach <u>oder</u> Kombiblock (Ü)	2.	WS/SS	1	P	Teilnahme	1
Klausur					P	Klausur	2

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

<b>Σ</b>		<b>12</b>
----------	--	-----------

<b>Basismodul Musikwissenschaft</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
G-BA-MU- BMMW	180	6 LP	2.	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar 1 Vorlesung 1 Modulprüfung		<b>Kontaktzeit</b> 30 30	<b>Selbststudium</b> 30 30 60	<b>geplante Gruppengröße</b> Vorlesung: 200 Seminar: 30
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden kennen die grundlegenden, fachspezifischen Methoden der Musikwissenschaft sowie die wichtigsten Hilfsmittel dieser Disziplinen. Sie verfügen über ein musikgeschichtliches Basis- und Orientierungswissen hinsichtlich Epochen, Gattungen, Stile und Genres. Sie haben erste Fähigkeiten zur kritischen Rezeption von Forschungsergebnissen sowie ein grundlegendes, fachspezifisches Problem- und Methodenbewusstsein entwickelt. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse aktueller Kinder- und Jugendkulturen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Studierenden werden in grundlegende Fragen der Musikhistoriographie eingeführt und erhalten einen basalen musikgeschichtlichen Überblick in problemorientierter und exemplarischer Darstellung. Die wichtigsten, fachspezifischen Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Fachzeitschriften sowie die Methoden und Hilfsmittel zur Literaturrecherche werden vorgestellt. Es werden aktuelle musikbezogene Jugendkulturen, ihre musikalischen wie außermusikalischen Ausdrucksformen thematisiert. Besonderes Augenmerk wird auf die soziale Funktion von Jugendkulturen (z.B. Distinktion, Peer-Gruppenbildung, Unterhaltung) und die Aneignung jugendkultureller Ausdrucksformen durch Kinder im Grundschulalter gelegt.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar, Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Formal: keine Inhaltlich: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Mündliche Prüfung (20 Minuten)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Besuch der Lehrveranstaltungen und erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> HRGe-BA-MU-BMMW, SoP-BA-MU-BMMW				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>				

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

	Die Modulnote geht im 20% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Keden
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	SWS	P/WP	Prüfungen/ Leistungen	LP
G-BA-MU-BMMW	Musikgeschichte im Überblick (V/S)	2.	WS/SS	2	P	Teilnahme	2
G-BA-MU-BMMW	Kinder- und Jugendkulturen (S)	2.	WS/SS	2	P	Teilnahme	2
Modulprüfung: Mündliche Prüfung					P	Mündliche Prüfung	2
<b>Σ</b>							<b>6</b>

## 2.2 Aufbaumodule

<b>Aufbaumodul Praxis 1</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
G-BA-MU-AMP1	270	9 LP	3.-4. Sem.	jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	Übung 1		15	15	Übung: 1-15
	Übung 2		15	15	
	Übung 3		15	15	
	Übung 4		15	15	
	Übung 5		15	15	
	Übung 6		15	15	
	Übung 7		30	30	
	Modulprüfung			30	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich des Instrumentalspieles und des Gesangs. Die Studierenden lernen Streich- bzw. Blechblasinstrumente kennen und machen sich mit den Grund-					

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

	lagen der Spieltechniken vertraut. Sie gewinnen einen Überblick über die Vielfalt der Perkussionsinstrumente und lernen Rhythmen aus verschiedenen Kulturen und Musikrichtungen kennen. Die Studierenden sind mit Methoden der Stimmbildung bei Kindern und Jugendlichen vertraut und können Singen in der Grundschule anleiten.
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich des Instrumentalspieles und des Gesangs. Die Studierenden lernen Streich- bzw. Blechblasinstrumente kennen und machen sich mit den Grundlagen der Spieltechniken vertraut. Sie gewinnen einen Überblick über die Vielfalt der Perkussionsinstrumente und lernen Rhythmen aus verschiedenen Kulturen und Musikrichtungen kennen. Die Studierenden erwerben Grundfertigkeiten in Kinderstimmbildung und -diagnose, in der Anleitung vokalen Musizierens in der Grundschule.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Übung
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Formal: keine Inhaltlich: keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Fachpraktische Prüfung im Nebenfach
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Besuch der Lehrveranstaltungen und erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> HRGe-BA-MU-AMP1, SoP-BA-MU-AMP1
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht mit 20% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Eichhorn
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Wenn Gesang als künstlerisches Hauptfach oder als künstlerisches Nebenfach studiert wird, müssen die Studierenden entweder den Kombiblock Percussion oder den Kombiblock Streichinstrumente bzw. Blechblasinstrumente im 3. und 4. Semester als Veranstaltung belegen. Wenn Gesang weder als Hauptfach noch als Nebenfach studiert wird, belegen die Studierenden Gesang als Drittfach im 3. und 4. Semester anstelle des Kombiblocks Percussion bzw. des Kombiblocks Streichinstrumente oder Blechblasinstrumente. Wenn die Studierenden im Basismodul Praxis und Musikpädagogik den Kombiblock Streichinstrumente oder den Kombiblock Blechblasinstrumente belegt haben, müssen sie im Aufbaumodul Praxis 1 den Kombiblock Percussion 1 im dritten Semester und den Kombiblock Percussion 2 im vierten Semester belegen. Wenn die Studierenden im Basismodul Praxis und Musikpädagogik den Kombiblock Percussion 1 belegt haben, müssen sie im Aufbaumodul Praxis 1 den Kombiblock Percussion 2 im dritten Semester und den Kombiblock Streichinstrumente <i>oder</i> den Kombiblock Blechblasinstrumente im vierten Semester belegen.

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	SWS	P/WP	Prüfungen/ Leistungen	LP
G-BA-MU-AMP1	Hauptfach III (Ü)	3.	WS/SS	1	P	Teilnahme	1
G-BA-MU-MU-AMP1	Nebenfach III (Ü)	3.	WS/SS	1	P	Teilnahme	1
G-BA-MU-MU-AMP1	Drittfach oder Kombiblock II (Ü)	3.	WS/SS	1	P	Teilnahme	1
G-BA-MU-MU-AMP1	Hauptfach IV (Ü)	4.	WS/SS	1	P	Teilnahme	1
G-BA-MU-MU-AMP1	Nebenfach IV (Ü)	4.	WS/SS	1	P	Teilnahme	1
G-BA-MU-MU-AMP1	Drittfach oder Kombiblock III (Ü)	4.	WS/SS	1	P	Teilnahme	1
G-BA-MU-MU-AMP1	Singen mit Kindern I (Ü)	4.	WS/SS	2	P	Teilnahme	2
Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung im Nebenfach					P	Fachpraktische Prüfung	1
<b>Σ</b>							<b>9</b>

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

<b>Aufbaumodul Musikpädagogik</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
G-BA-MU-AMMP	180	6 LP	4. Sem.	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar 1 Seminar 2 Modulprüfung		<b>Kontaktzeit</b> 30 30	<b>Selbststudium</b> 30 30 60	<b>geplante Gruppengröße</b> Vorlesung: 200 Seminar: 30
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Sie kennen im Bereich der Interkulturellen musikalischen Bildung verschiedene didaktische Ansätze und können diese kritisch reflektieren. Sie verfügen über Grundlagenwissen bezogen auf die Lehr- und Lernfelder des Musikunterrichts.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Es werden verschiedene Entwürfe interkulturellen Lernens und Lehrens behandelt und mit Blick auf die unterrichtliche Praxis des Grundschulunterrichts reflektiert. Im Zentrum stehen z. B. Fragen nach der Vermittlung von unbekanntem bzw. nicht-präferierten Lerninhalten und nach den Grenzen und Möglichkeiten, durch Musikunterricht den interkulturellen Dialog zu befördern. Einzelne Lernfelder wie Musik machen, Musik umsetzen, Musik hören werden unter musikpädagogischen wie musikdidaktischen Gesichtspunkten thematisiert. Die Studierenden setzen sich mit lernbereichsspezifischen Unterrichtsmethoden auseinander.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar, Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Formal: keine Inhaltlich: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Besuch der Lehrveranstaltungen und erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> HRGe-BA-MU-AMMP, SoP-BA-MU-AMMP				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht im 20% in die Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Keden				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	SWS	P/WP	Prüfungen/ Leistungen	LP
G-BA-MU-AMMP	Interkulturelle musikalische Bildung (S)	4.	WS/SS	2	P	Teilnahme	2
G-BA-MU-AMMP	Lehr- und Lernfelder des Musikunterrichts (S)	4.	WS/SS	2	P	Teilnahme	2
Modulprüfung: Hausarbeit					P	Hausarbeit	2
<b>Σ</b>							<b>6</b>

<b>Aufbaumodul Praxis 2</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
G-BA-MU-AMP2	180	6 LP	5. Sem.	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	Übung 1		15	15	Übung: 1-15
	Übung 2		30	30	
	Übung 3		30	30	
	Modulprüfung			30	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden verfügen in ihrem künstlerischen Hauptfach über vertiefte künstlerische und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit Musik unterschiedlicher Zeiten, Regionen, Stile und Genres. Sie kennen Methoden der Bewegungsgestaltung zur Musik, die sie in ihrer eigenen musikalischen Praxis sowie im Kontext des musikpraktischen Arbeitens in der Schule anwenden, mit und für Lerngruppen entwickeln und in einen didaktischen Zusammenhang stellen können. Die Studierenden sind mit Methoden der Stimmbildung bei Kindern und Jugendlichen vertraut und können Singen in der Grundschule anleiten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Im künstlerischen Hauptfach werden historische, zeitgenössische und populäre Musiken erarbeitet sowie die technischen Fertigkeiten, die künstlerischen Ausdrucksfähigkeiten vertieft und das Repertoire erweitert. Sie vertiefen ihre Fähigkeiten in Kinderstimmbildung und –diagnose sowie in der Anleitung vokalen Musizierens in der Grundschule. Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen in Bezug auf die eigene Körperwahrnehmung und Bewegungsfähigkeit. Sie erproben Methoden der Bewegungsgestaltung zur Musik und reflektieren deren pädagogische Anwendbarkeit.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

	Formal: keine Inhaltlich: keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Fachpraktische Prüfung im Hauptfach
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Besuch der Lehrveranstaltungen und erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> SoP-BA-MU-AMP2
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht im 20% in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Eichhorn
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	SWS	P/WP	Prüfungen/ Leistungen	LP
G-BA-MU-AMP2	Hauptfach V (Ü)	5.	WS/SS	1	P	Teilnahme	1
G-BA-MU-AMP2	Musik und Bewegung (Ü)	5.	WS/SS	2	P	Teilnahme	2
G-BA-MU-AMP2	Singen mit Kindern II (Ü)	5.	WS/SS	2	P	Teilnahme	2
Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung im Hauptfach					P	Fachpraktische Prüfung	1
<b>Σ</b>							<b>6</b>

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

2.3. Schwerpunktmodul

Einer der im Studienprofil Lehramt an Grundschulen verpflichtend zu studierenden Lernbereiche Sprachliche Grundbildung und Mathematische Grundbildung oder das hinzugewählte Unterrichtsfach Musik muss vertieft studiert werden. Wird das Fach Musik vertieft studiert, muss zusätzlich zu den Basismodulen 1 und 2 sowie den Aufbaumodulen 1, 2 und 3 das Schwerpunktmodul belegt werden.

<b>Schwerpunktmodul Musikpädagogik und Musikwissenschaft</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
G-BA-MU-SMMPMW	180	6 LP	6.	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	Seminar 1		30	30	Vorlesung: 200 Seminar: 30
	Seminar 2		30	30	
	Modulprüfung			60	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden verfügen im Bereich des Instrumentalunterrichts über didaktische und organisatorische Kenntnisse. Je nach Wahl besitzen sie vertiefte Kenntnisse über populäre Musik (ausgewählte Genres der populären Musik, Methoden der musikalischen und soziokulturellen Analyse) oder über den medialen Kontext von Musik (mediale Vermittlung, Multimedia usw.).				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Instrumentalunterricht in der Grundschule				
	Thematisiert werden verschiedene Formen und Methoden des instrumentalen Unterrichts mit homogenen (Bläser- oder Streicherklassen) oder heterogene Instrumentalgruppen. Behandelt werden neben didaktischen und methodischen Fragen auch Aspekte der schulischen Organisation bzw. der Kooperation mit außerschulischen Institutionen (z. B. Musikschule).				
	Musik und Medien				
	Mögliche Inhalte dieses Modulteiles sind: Die Vermittlung von Musik durch Kommunikationsmedien (Radio, Zeitung, Internet, Fernsehen usw.); die Speicherung, Verarbeitung sowie Reproduktion der Musik durch technische Medien; die intermediale Vernetzung von Musik in ästhetischen Zusammenhängen (Musiktheater, Musikvideos, Installationen usw.).				
	<i>oder</i>				
	Populäre Musik				
	Die Studierenden setzen sich mit ausgewählten Genres der populären Musik auseinander. Je nach Seminar können stärker soziokulturelle oder musikanalytische Zugänge im Vordergrund stehen. Thematisiert werden können z.B. Aspekte des Startums, der musikwirtschaftlichen Vermarktung oder auch der musikalischen Macharten in der populären Musik.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

	Formal: keine Inhaltlich: keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Mündliche Prüfung (20 Minuten)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Besuch der Lehrveranstaltungen und erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> keine
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote wird gesondert ausgewiesen.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Keden
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	SWS	P/WP	Prüfungen/ Leistungen	LP
G-BA-MU-SMMPMW	Instrumentalunterricht in der Grundschule (S)	6.	WS/SS	2	WP	Teilnahme	2
G-BA-MU-SMMPMW	Populäre Musik <i>oder</i> Musik und Medien (S)	6.	WS/SS	2	WP	Teilnahme	2
Modulprüfung: Mündliche Prüfung					WP	Mündliche Prüfung	2
<b>Σ</b>							<b>6</b>

## 2.4 Bachelorarbeit

Das Bachelorstudium ist so organisiert, dass eine Abschlussarbeit sowohl in Musikwissenschaft oder Musikpädagogik möglich ist.

Die Bachelorarbeit kann im Fach Musik im sechsten Semester geschrieben werden und soll thematisch/inhaltlich in Verbindung mit dem Bachelormodul 2, dem Aufbaumodul 2 oder dem Schwerpunktmodul geschrieben werden. Sie wird mit 12 LP kreditiert und ihre Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.

Die Studierenden sollen in der Bachelorarbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Das Thema der Bachelorarbeit darf nicht deckungsgleich sein mit einem der im Rahmen der Modulprüfungen gewählten Inhalte.

<b>Bachelorarbeit</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
G-BA-MU-BA	360 Std	12 LP	6. Sem.		1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> ggf. Kolloquium		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b> 360 Std.	<b>geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden sollen in der Bachelorarbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema aus dem Gegenstandsbereich des Fachs selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden und in klarer Darstellung der Erkenntnisse zu bearbeiten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Thematisch kann die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Musik in Verbindung mit jedem der im Bachelor zu studierenden Module geschrieben werden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Ggf. besteht die Möglichkeit des Besuchs eines Examenkolloquiums bei den Prüferinnen und Prüfern				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Die Anmeldung der BA-Arbeit setzt den erfolgreichen Abschluss der beiden Basismodule und des Aufbaumoduls Musikpädagogik voraus.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen -</b>				

### 3 Studienhilfen

#### 3.1 Musterstudienplan

Musterstudienpläne stellen jeweils eine exemplarische, aber nicht verbindliche Möglichkeit der Studienorganisation je Studiengang dar, zu der es sinnvolle und individuellen Bedürfnissen angepasste Alternativen gibt. Der unten aufgeführte Musterstudienplan ist im Zusammenhang mit den vorausgegangenen Modulbeschreibungen zu lesen. (In der Spalte SWS/LP beziehen sich die in Klammern stehenden Ziffern auf die Angaben für Musik als großes Fach.)

<b>Musterstudienplan: Bachelor Musik G</b>								
LP = Leistungspunkte, Sem. = Semester, BM = Basismodule, AM = Aufbaumodule, SM = Schwerpunktmodul BA= Bachelor, SWS = Semesterwochenstunden, Ü = Übung, S = Seminar, V = Vorlesung KL = Klausur, MP= Mündliche Prüfung, FP = Fachpraktische Prüfung, HA = Hausarbeit								
Sem.	BM1 (12 LP)	BM2 (6 LP)	AM1 (9 LP)	AM2 (6 LP)	AM3 (6 LP)	(SM) (6 LP)	BA-Arbeit (12 LP)	SWS/LP
<b>1</b>	7 LP: 3 Ü (je 1 LP) 1 SV (2 LP) KL (2 LP)							<b>5 / 7</b>
<b>2</b>	+ 5 LP: 3 Ü (je 1 LP) 1 Ü (2 LP)	6 LP 2 S (je 2 LP) MP (2 LP)						<b>9 / 11</b>
<b>3</b>			5 LP 3 Ü (je 1 LP) 1 Ü (2 LP)					<b>5 / 5</b>
<b>4</b>			+ 4 LP 3 Ü (je 1 LP) FP (1 LP)	6 LP 2 S (je 2 LP) HA (2 LP)				<b>7 / 10</b>
<b>5</b>					6 LP 2 Ü (je 2 LP) 1 Ü (1 LP) FP (1 LP)			<b>5 / 6</b>
<b>6</b>						6 LP 2 S (je 2 LP) 1 MP (2 LP)	12 LP BA-Arbeit	<b>4 / 12(18)</b>
<b>Σ</b>								<b>31 (35) / 51 (57)</b>

### 3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Die Modulbeauftragten übernehmen jeweils die Beratung der Studierenden im Hinblick auf die Organisation und Planung der einzelnen Module. Alle Lehrenden bieten zudem fachspezifische Beratung bzgl. Studium und Prüfungen in den regelmäßig stattfindenden Sprechstunden.

Über die Zuständigkeiten und Modulverantwortungen informiert im Einzelnen die Website (<http://www.hf.uni-koeln.de/30338>) sowie das Sekretariat des Instituts für Musikpädagogik.

### 3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Im Studierenden-Service-Center (SSC) wird das Unterrichtsfach Musik durch den SSC Kunst/Musik ([ssc-kunst-musik@uni-koeln.de](mailto:ssc-kunst-musik@uni-koeln.de)) vertreten.